

«Hügu Himu»

Velotouren Das Emmental ist ein Hügel-Himmel, oder eben: «Hügu Himu». Die liebliche Landschaft, ein Meer aus Hügeln und Tälern sowie die Aussicht auf Jura und Alpen schaffen diesen Vergleich. Am 6. Mai wurden im Emmental zwei neue Herzschlaufen eröffnet.

Die beiden neuen Strecken im Emmental heissen «Herzschlaufe Langnau» und «Herzschlaufe Gotthelf». Sie sind in Kooperation mit Emmental Tourismus, dem Förderverein im Emmental, diversen Gemeinden sowie dem Tiefbauamt des Kantons Bern entstanden. Burgdorf, Langnau und Sumiswald werden dabei zu Ausgangspunkten vielfältiger Tagestouren, die man in der herrlichen hügeligen Landschaft des Emmentals verbringen kann – kombiniert mit stilvollem Übernachten und wärschafter Küche. Hier trifft man auf eine Schweiz, die entspannen lässt, Traditionen zelebriert und Stadt und Land auf besondere Weise verbindet.

Dank der Vermietung von E-Bikes in Langnau, Burgdorf und Affoltern lässt es sich bequem mit Zug, Bus und ohne eigenes Velo reisen. Unterwegs bieten über 20 Ladepunkte, sogenannte «Stromhügel», kostenlosen Solarstrom für das E-Bike. Auch für E-Bike-Touren eignet sich das Emmental. Das Radfahren auf kleinen Strassen und Feldwegen ist eine sportliche Herausforderung.

Herzschlaufe Langnau

Die «Herzschlaufe Langnau» trägt die Veloland-Nummer 499 und führt genau genommen sogar aus dem Emmental hinaus. Aber wer merkt das schon, wenn er in den wunderbaren Hügeln von Linden oder Konolfingen unterwegs ist? Im Gegenteil: Die Langnau-Schlaufe ist geradezu ein Paradestück Emmental, garniert mit allem, was man hier so liebt und lebt. Die Höhenlage bei Blapbach, die rauschende Emme bei Eggiwil, der Blick ins Aaretal bei Linden oder die stattlichen Schlösser bei Hünigen und Schlosswil zeigen dem Gast, welche gesegnete Gegend er hier vorgefunden hat. Hinzu kommen verschiedene intime Strässchen, die oft nicht mal die Einheimischen kennen. Verwundert rufen diese über den Velolenker: «Hier war ich noch nie!»

Mit ihren fast 70 Kilometern und 1800 Höhenmetern ist die «Herzschlaufe Langnau» ein starkes Stück Emmental, das bei vielen für Begeisterung sorgt.

Herzschlaufe Gotthelf

Auch die Rundstrecke mit Veloland-Nummer 699 kann ab Langnau gefahren werden, wobei sie in beide Richtungen beschildert ist. Das Nachspüren der gotthelfschen Stimmung im Emmental ist immer wieder ein Genuss und gelingt auf dem E-Bike besonders gut. Der Poet, Politiker und Sozialreformer Jeremias Gotthelf (1797–1854) hat dieses Land geliebt, aber auch kritisiert, hat es wahrgenommen und gestaltet. So fährt man bei Trachselwald an der von ihm gegründeten Armenerziehungsanstalt vorbei, gelangt zu den legendären Gasthöfen in Sumiswald, wo die Schwarze Spinne bis heute (hoffentlich) eingesperrt ist, und besucht auch Lützelflüh mit seinem Gotthelf-Zentrum. Keine Frage, diese Rundstrecke ist ein Muss für Einheimische und Gäste, und das nicht nur wegen Gotthelf. Die Streckenführung ist ein Gedicht, führt zu grossartigen Aussichtspunkten des Emmentals und überrascht immer wieder mit Passagen, bei denen man im positiven Sinne die Orientierung verliert.

Die Strecke führt auf 60 Kilometern und 1500 Höhenmetern durchs himmlische Emmental und seine Hunderte von Hügeln. **Pd**



Routenführer

Bestellen Sie die Routenführer kostenlos online unter: herzroute.ch/bestellen Oder telefonisch bei der Herzroute AG anfordern: Tel. 034 408 80 99.

E-Bike-Erlebnis zu gewinnen!

Beim **Juni-Zeitungsrätsel** auf **Seite 36** können Sie ein E-Bike-Erlebnis «Jubiläumsreise» für zwei Personen auf den beiden neuen Herzschlaufen im Emmentaler «Hügu Himu» gewinnen. Wert des Preises: Fr. 999.–.

Unterwegs auf der neuen Herzschlaufe Gotthelf (Nr. 699), die an traditionellen Emmentaler Bauernhäusern vorbeiführt.